

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Band: 35 (1988)
Heft: 9

Artikel: Üben : grossgeschrieben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Muri-Gümligen: Alle Dienste im Einsatz

Üben – grossgeschrieben

MP. Rund 420 Angehörige der Zivilschutzorganisation Muri beteiligten sich an der diesjährigen grossangelegten Übung auf Gemeindegebiet. Während vier Tagen standen Kader und Mannschaft sämtlicher Dienste im Einsatz. Ziel der Übung war es, das Grundwissen zu festigen und die Weiterbildung zu fördern, um im Notfall voll einsatzfähig zu sein.

Während beispielsweise die Mitglieder des für das Wasser-, Gas- und Kanalisationsnetz zuständigen Sicherheitsdienstes zum Teil auf echten Baustellen in der Gemeinde arbeiten konnten oder Leute des Pionier- und Brandschutzdienstes einen Wanderweg instandzustellen hatten, mussten sich die meisten andern Dienste mit fiktiven «Trockenübungen» begnügen. Allerdings gestalteten sie diese sehr realistisch: In der Sanitätshilfsstelle etwa wurden gekannt moulagierte Figuren betreut und «operiert», und die Leute des Übermittlungsdienstes suchten sich teils schwierige Verhältnisse aus, um möglichst rasch und effizient Kommunikationsleitungen zu errichten. Für den Nachrichtendienst bestand der Zweck der Übung unter anderem in der Ausarbeitung einer neuen Nachrichten- bzw. Gefahrenkarte zur rechtzeitigen Alarmierung der Bevölkerung. Die Schutzraum-Organisation ihrerseits



Der Übermittlungsdienst an der Arbeit.

(Foto: Rolf Weiss)



Die «Nato»-Küche...

(Foto: Rolf Weiss)

überprüfte die Einrichtungspläne der privaten Schutzräume in der Gemeinde im Hinblick auf die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Ausrüstung aller Schutzplätze mit Liegestellen und Notaborten.

Viel gearbeitet hat aber auch der Versorgungsdienst, wurden doch unter anderem 85 Liter Suppe gekocht, weit über 100 kg Gemüse und gleichviele Kartoffeln gerüstet, kilowise Zwiebeln und Petersilie gehackt und etwa 150 kg Fleisch zubereitet.

Die Übungsleitung zeigte sich über das Ergebnis der Übung 88 befriedigt. Auch wenn es in der ZSO Muri noch einige Mängel und Unzulänglichkeiten gebe, so habe sich doch gezeigt, dass ein Einsatz im Ernstfall schnell möglich wäre. Die ZSO Muri ist als zweite Staffel im Katastrophenfall bereit. ▣